

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (Cash) and 'Ware' (Goods) for various categories like Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 194.

Donnerstag, den 27. August 1885.

(3294-3) Nr. 2266. Concursauschreibung. Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine Bezirkshauptmannsstelle mit den Bezügen der VII., eventuell auch eine Regierungssekretärsstelle mit den Bezügen der VIII. und eine Bezirkskommissärsstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse zur Besetzung.

(3248-3) Razpis. St. 5239. Na deželni vino- in sadjerejski šoli na Slapu pri Vipavi z dveletnim podukom in slovenskim učnim jezikom je izpraznenih šest deželnih ustanov za prihodnje šolsko leto 1885/86, ki se prične 1. novembra 1. 1885.

(3319-2) Nr. 3275. Concursauschreibung. Beim k. k. Landesgerichte Laibach ist die Stelle des k. k. Oberlandesgerichtsrathes in Erledigung gekommen, für welche der Concurs mit dem Bewerbungstermine bis 15. September 1885 mit dem Beifügen ausgeschrieben ist, daß für diese Stelle die volle Kenntnis der slovenischen Sprache erforderlich ist.

(3311-3) Nr. 483. Lehrerstelle. Die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Drenitz, womit der Gehalt per 450 fl. nebst Naturalwohnung verbunden ist, wird zur provisorischen, eventuell definitiven Besetzung ausgeschrieben.

(3312-3) Nr. 786. Lehrerstelle. An der zu eröffnenden zweiclassigen Volksschule in Bigau gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. zur definitiven, eventuell auch provisorischen Besetzung.

(3335-1) Nr. 384. Lehrstellen. An den einclassigen Volksschulen zu Höftisch, Mariathal und Schalna kommen die Lehrstellen fürs Schuljahr 1885/86 definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen.

(3336-1) Nr. 940. Lehrstellen. Im Schulbezirk Gottschee sind mit Beginn des Schuljahres 1885/86 nachstehende Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen: 1.) Die Lehrstelle an der neuerrichteten einclassigen Volksschule in Lichtenbach mit dem Jahresgehalt von 400 fl. und dem Genuße der Naturalwohnung;

(3313-3) Nr. 499. Minuendo-Vicitation. Wegen der Hintangabe des Baues einer einclassigen Volksschule in Michelsdorf wird am 24. September 1885, vormittags 10 Uhr, in loco Michelsdorf die Minuendo-Vicitation stattfinden.

(3290-3) Nr. 3450. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kerschdorf bei Kropf auf den 1. September 1885, früh 8 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

(3318-1) Nr. 9440. Edict. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 28. Mai 1884, Z. 6955, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die nachbenannten, in der krainischen Landtafel eingetragenen Liegenschaften, als

Table with 6 columns: Post-Nr., Einlage-Nr., Name der Liegenschaft, Catastral-gemeinde, Gerichtsprengel, and Vorherige landtäfliche Bezeichnung. It lists various properties and their legal status.

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende März 1886 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

# Anzeigebblatt.

**Hühneraugen-Tinctur**



das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen sowie gegen Verhärtungen der Haut an Füssen. Hat den grossen Vortheil, dass selbes einfach mit einem Pinsel auf den leidenden Theil aufgestrichen wird. Nach kurzer Zeit befreit selbes schmerzlos die leidenden Theile von Verhärtungen jeder Art. Ein Fläschchen sammt Gebrauchs-anweisung und Pinsel 40 kr. (2666) 12-8  
Zu haben in der

**Apotheke Trnkóczy**  
neben dem Rathhause in Laibach.  
Tägliche Postversendung.

Euer Wohlgeboren Herr Apotheker v. Trnkóczy!  
Ich kann nicht umhin, Ihnen für Ihre vorzügliche Hühneraugen-Tinctur und deren Wirkung meinen besten Dank auszusprechen.  
Bahnhof-Hotel Taryis, 22. Oktober 1885.  
Hochachtungsvoll  
Rudolf Föbinger.

## Haus- und Wiesen-Verkauf.

Ein zweistöckiges, in der unmittelbaren Nähe der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Laibach gelegenes, in sehr gutem Bauzustande befindliches Haus und zwei in der Gemeinde Bresowitz gelegene Wiesen sind aus freier Hand zu verkaufen (3341) 3-1  
Auskünfte hierüber ertheilt Maria Jalen, Petersstrasse Nr. 37 in Laibach

(3337-1) Nr. 5402.

### Dritte exec. Feilbietung.

Am 4. September 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Andreas Zele von Neubirnbad Nr. 26 sub Urb.-Nr. 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub> ad Pfarrgilt Kosana stattfinden.  
K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. August 1885.

(3338-1) Nr. 5401.

### Dritte exec. Feilbietung.

Am 4. September 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Wadnjal von Deutschdorf sub Urb.-Nr. 33, fol. 140 ad Adlershofen, stattfinden.  
K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. August 1885.

(3298-1) Nr. 5137.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Max Samec in Stein als Macht-haber der Frau Josefa Gilly, Frau Theresia Samec und des Herrn Franz Möbe in Stein (durch Herrn Dr. Schmidinger) gegen Franz Kuhar in Sena peto. 250 fl. 45 kr. sammt Anhang die Reassumierung der laut Bescheides vom 7. Dezember 1866, Z. 7734, und 11. Mai 1867, Z. 3045, bereits bewilligten und auf den 14. Juni 1867, Z. 3802, unter Vorbehalt des Reassumierungsrechtes fiftierten dritten executiven Feilbietung der dem Executen Franz Kuhar von Sena gehörigen, gerichtlich am 2570 fl. 60 kr. geschätzten Realitäten sub Nr. 14 und 15 ad Spitalgilt Stein bewilliget und zu diesem Ende die einzige Tagung auf den  
5. September 1885

mit dem vorigen Anhang angeordnet worden, dass bei derselben die zu veräußernden Realitäten auch unter dem Schätzungswerte an den Weisbietenden übertragen werden.  
K. f. Bezirksgericht Stein, am 22sten Juli 1885.

(3029-3) Nr. 2441.

### Objava.

C. k. okrajno sodišče zatiško naznanja, da je Jože Javornik, posestnik iz Žalne št. 6, zoper pupila Antona kot pasterka in Margareto Lužar iz Žalne in neznane njih pravne naslednike pri tem sodišči na priznanje zastarenja tirjatev, uknjiženih na posestvu Jože Javornika iz Žalne št. 6, upisanem v zemljiščini knjigi katastralne občine Velika Loka pod ulož. št. 120, kakor:

- 1.) pupila Antona kot pasterka na pollagi zapisnika ddto. Žalna dne 27. junija 1834 za 139 gld. 14 kr.;
- 2.) Margarete Lužar iz Žalne na podlagi dolžnega pisma od dne 5. novembra 1840 in vsled dovolitve sodnije v Višnjej gori od dne 14. avgusta 1841, št. 775, v znesku 50 gld.

z obrestmi in iztirjevalnimi stroški, tožbo vložil, ter se v redno ustмено razpravo odločil dan na

4. septembra t. l.

ob 8 uri zjutraj pri tej sodnji pod nasledki § 29 o.s.p. (allg. G. O.) Ker prebivališče toženih tej sodnji znano ni in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se g. Jože Karlinger iz Zatičine za skrbnika v tem dejanju (kuratorja *ad actum*) za njih zastopanje, na njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo ali si družega zastopnika izvolijo, tudi ga temu sodišču naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je njihovemu zagovoru potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovnemu skrbniku podati, nasledke svoje zamude sami trpeli.

C. k. okrajna sodnja v Zatičini dne 21. julija 1885.

(3306-2) Nr. 5291.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes Stein, vom k. f. hohen Aersars, die executive Versteigerung der der Maria Jerman von Moste gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Moste vorkommenden Realität Einl.-Z. 155 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den
7. Oktober
- und die dritte auf den
11. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Stein, am 27sten Juli 1885.

(2864-2) Nr. 3461.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen der minderj. Josef Maffischen Erben von Birkniz, durch die Vormünder Johanna und Martin Petric (durch Dr. Deu), die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1885, Zahl 208, auf den 27. Mai 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Martinčič von Drot gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 862 ad Grundbuch Haasberg mit dem früheren Antrage auf den

12. September 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen werden.

K. f. Bezirksgericht Laas, am 28sten Mai 1885.

(3177-2) Nr. 2972.

### Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen des Johann Korödec von St. Peter wurde die executive Feilbietung der auf 1995 fl. bewerteten Realität des Bartholmä Kappel von Kal Nr. 45, sub Urb.-Nr. 85 der Herrschaft Rannach, in drei Terminen bewilliget und auf den

15. September,
16. Oktober und
17. November 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte versteigert werden wird.

Badium 10 Proc. — Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Mai 1885.

(3300-2) Nr. 5245.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kofirnik von Lahovide (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Michael Pauli von dort gehörigen, gerichtlich auf 3946 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 87 und 88 der Steuergemeinde Lahovide bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. September, die zweite auf den
10. Oktober
- und die dritte auf den
7. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Stein, am 24sten Juli 1885.

(3303-3) Nr. 5540.

### Bekanntmachung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, dass das k. f. Landesgericht Laibach mit dem Beschlusse vom 16 Juni l. J., Z. 4475, über Johann Černivec, Grundbesitzer von Utif Nr. 6, ob Verschwendung die Curatel verhängt habe und demselben Mathias Černivec von Utif zum Curator bestellt wurde.

K. f. Bezirksgericht Stein, am 27ten August 1885.

(3299-1) Nr. 4461.

### Erinnerung

an Primus Worschter, Jakob Burkelca, Valentin und Helena Rebernik, Katharina Burkelca, Francisca Wardian, Josefa Pisanec und Josef Dougan, respective deren unbekannter Rechtsnachfolger,

Von dem k. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Primus Worschter, Jakob Burkelca, dem Valentin und der Helena Rebernik, der Katharina Burkelca, der Francisca Wardian, der Josefa Pisanec und dem Josef Dougan, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Primus und Maria Matjan sub praes. 21. Juni 1885, Z. 4461, die Klage auf Anerkennung der Verjährungs- respective Bezahlung nachstehender Forderungen, respective des für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 58 ad Pfarrhofsgilt Stein haftenden Pfandrechte, als bezüglich

- a) der Forderung des Primus Worschter aus dem Schuldscheine vom 3. Jänner 1797 per 53 fl. 33 kr. sammt Anhang;
- b) der Forderung des Jakob Burkelca aus dem Schuldscheine vom 3. April 1850 für die Erbschaft im Reste per 100 fl. C. M. sammt Anhang mit dem Superfusse des Valentin Rebernik, für die Forderung aus dem Schuldscheine vom 13. November 1855 per 40 fl. 28 kr. sammt Anhang und dem executive Superfusse der Helena Rebernik aus dem Urtheile vom 20. November 1855, Z. 6084, per 300 fl. sammt Anhang;
- c) der Forderung der Helena Rebernik als Cessionarin des Jakob Burkelca aus dem Schuldscheine vom 3. April 1851 und der Cession vom 21. September 1855 im Reste per 289 fl. 23<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. sammt Anhang;
- d) der Forderung der Katharina Burkelca aus dem Schuldscheine vom 3. April 1850 im Reste per 20 fl. C. M. sammt Anhang;
- e) der Forderung der Francisca Wardian aus der Cession vom 14. Juni 1857 und Einantwortung vom 31. Jänner 1874, Z. 454, per 150 fl. sammt Anhang;
- f) der Forderung der Josefa Pisanec aus dem Urtheile vom 27. Mai 1856, Z. 3046, per 370 fl. C. M. sammt Anhang und Klagekosten per 37 fl. 51 kr.;
- g) der Forderung des Josef Dougan aus dem Vergleich vom 31. Oktober 1860, Z. 15965, per 204 fl. 15 kr. sammt Anhang, —

eingbracht, und dass die Tagung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache hiergerichts auf den  
9. September 1885, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.  
Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.  
K. f. Bezirksgericht Stein, am 15ten Juli 1885.

(3106-3) Št. 5902.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Matije Starihe iz Semiča št. 77 proti Matiji Starihi ml. ravno tam zaradi izknjižbenega dovoljenja pcto. 21 gl. 25 kr. pri zemljišči uložna št. 136 in 138 davkarske občine Semič bagatelna razprava na dan 2. oktobra 1885

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 17. julija 1885.

(3234-3) Št. 4150.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Jožefa Starihe iz Osojnika proti Matiji Kamenšek iz Kala zaradi dovoljenja vknjižbe lastninske pravice s. pr. skrajšana razprava na dan

2. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. sodnija v Metliki dné 25ega junija 1885.

(3105-3) Št. 5901.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Martina Starihe iz Rožendola št. 6 (po gosp. Fran Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike) proti Matiji Starihi ml. iz Semiča št. 77 zaradi 13 gl. s. pr. razprava na dan

2. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 17. julija 1885.

(3086-3) Nr. 6811.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Majhin und Söhne in Triest (durch Dr. Burger) die exec. Versteigerung der Realitäten von Wösel Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 177 fl. geschätzten Realitäten der Realität Einlage 3. 19 der Catastralgemeinde Wösel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den 7. Oktober

und die dritte auf den 11. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Gottschee im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1885.

(3231-3) Št. 6438.

**Oglas.**

Pri c. kr. sodniji v Metliki se je čez tožbo gosp. Ferdinanda Zalokerja iz Metlike proti Ivetu Matjašiču iz Želebeja št. 2 zaradi 20 gl. s. pr. razprava v malem postopku na

7. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 4. avgusta 1885.

(3108-3) Št. 6048.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Marije Mikolji iz Metlike po polnomočniku Ivanu Goljatu ravno tam proti Janezu Malesiču iz Otoka št. 13 zaradi 7 gl. 90 kr. s. pr. bagatelna razprava na dan

2. oktobra 1885 odločila, in se je tožbeni prepis vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Franu Stajerju, c. kr. bilježniku v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 22. julija 1885.

(3230-2) Št. 6098.

**Oglas.**

Pri c. k. sodniji v Metliki se je čez tožbo Ane Nampel iz Semiča proti Marjeti Judnič iz Kota, oziroma njenim pravnim neznanim naslednikom zaradi priznanja lastninske pravice razprava v malostnem postopku na dan

7. oktobra 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Franu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. sodnija v Metliki dné 24ega julija 1885.

(3087-3) Nr. 6577.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Leni Breßer von Nesselthal (durch Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Medic von Nesselthal Nr. 44 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realitäten Einl. 3. 5 der Catastralgemeinde Nesselthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den 7. Oktober

und die dritte auf den 11. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Gottschee im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Juli 1885.

(3266-3) Št. 4734.

**Razglas.**

Gospodu Jožefu Novaku iz Straže, zadnji čas profesor na Dunaji, o katerem se ne ve, kje biva, se naznanja, da je Anton Gregorčič iz Gorenjega Laknica zoper njega, njegove brate Franceta in ml. Antona Novaka in zoper sestro ml. Alojzijo Novak vložil tožbo de praes. 13. avgusta 1885, št. 4734, zaradi 60 gl. s. pr., da se je določil narok v skrajšano razpravo na dan

15. septembra 1885, ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišči ter da se je njemu za skrbnika v tej pravdi postavil brat Franc Novak, s katerim se bode, ako ne pride ali družega pooblaščenca ne naznani, ta zadeva obravnavala in potem razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 14. avgusta 1885.

(3278-2) Nr. 3867.

**Reassumierung**  
**exec. Feilbietungen.**

Die laut Bescheides vom 9. Februar 1885, Z. 6936, bewilligt gewesene exec. Feilbietung der Realität Band V, fol. 17 ad Freudenthal, des Johann Kováč von Presser im Schätzungswerte per 7715 fl. wird auf den

11. September  
9. Oktober und  
13. November 1885,  
vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Juli 1885.

(3141-3) Nr. 3386.

**Uebertragung**

**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung des Johann Jordan von Klein-Walence gegen die Rechtsnachfolger des Tadija Milaković von Drebek über Einverständniß beider Theile die mit Bescheid vom 22. April 1885, Z. 1704, auf den 5. August 1885 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität sub Einlage Nr. 114 ad Catastralgemeinde Osterc auf den

9. September 1885,  
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 5. August 1885.

(3088-3) Nr. 6827.

**Executive**

**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas König von Neubacher Nr. 19 die executive Versteigerung der dem Johann und Maria König von Altlag Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realitäten der Catastralgemeinde Altlag sub Einlage-Zahl 61 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den 7. Oktober

und die dritte auf den 11. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Gottschee im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1885.

(3204-2) Nr. 7399.

**Bekanntmachung.**

Dem Josef Nagode aus Martinhrub wird bekannt gemacht, dass der über die gegen ihn gerichtete Klage seiner Mutter Katharina Nagode pcto. Anerkennung der erfolgten Abtretung einer Forderung per 64 fl. erlassene Bescheid vom Heutigen Z. 7399, womit zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

21. September 1885, vormittags 8 Uhr, anberaumt worden ist, dem Carl Puppis als für ihn bestellten Curator ad actum behändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten August 1885.

(3175-3) Nr. 2829.

**Reassumierung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache der Filialkirchenvorsteherung von Kal (durch Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg) wurde wegen 20 fl. 20 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Dougan von Kal Nr. 33 sub Urb.-Nr. 63 ad Raunach im Reassumierungswege auf den

15. September 1885,  
um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. April 1885.

(3181-2) Nr. 4358.

**Reassumierung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Simon Debelak von Laas als Cessionär des Mathias Krajc von Grahovo die mit dem Bescheid vom 21. Juni 1881, Z. 5035, auf den 25. August 1881 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Franz Breuc von Laas gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch Schneeberg mit dem früheren Anhang auf den

14. September 1885,  
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten Juni 1885.

(3307-2) Nr. 5290.

**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des k. k. Avaras) die executive Versteigerung der der Josefa Rozman von Stein gehörigen, gerichtlich auf 820 fl. geschätzten, im Grundbuche des Stadtdominiums Stein sub Urb.-Nr. 50, fol. 149 vorkommenden Realität pcto. 54 fl. 20 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. September, die zweite auf den 10. Oktober

und die dritte auf den 7. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten August 1885.

Copie.

Schon wieder ein Terno im k. k. Lotto! Wohlgeboren Herrn M. Gönci, Mathematiker, Budapest, Franz-Deakgasse Nr. 3. Hochgeehrter Herr! Tief ergriffen vor Freude und Glückseligkeit, theile ich Ihnen mit, dass ich am 19. d. M. in der Hermannstädter Ziehung mit den Zahlen 9, 68, 77 ein Terno-Seece von 2400 fl. gewonnen habe. Eine arme Köchin ist es diesmal, der Sie Ihre Huld und Gnade zutheil werden lassen. Sie sind's, edler Herr und Gönner, den ich als meinen zweiten Vater anerkenne, als den Beschützer und Retter einer Waise, der sich einer ganz Verlassenen erbarmte und dem ich nun mein Glück verdanke. (3329) Gott der Allmächtige lohne es Ihnen tausendmal. Mit aller Ergebenheit verbleibe Ihre ewig dankbare Ana Takáts, Köchin bei Frau v. Zeisler, Budapest, Königsgasse 15. Wer sich an Herrn M. Gönci wendet, lege dem Schreiben zur Beantwortung 3 Stück 5 kr.-Marken bei. Diese Danksagung ist von einem königl. Notar beglaubigt.

Jurist

mit ausgezeichneten Referenzen, vorzüglicher Stenograf, beider Landessprachen vollkommen mächtig. sucht Posten als Advocatur-Kanzlist. Offerte unter „Jurist 150“ an die Administration dieses Blattes. (3333) 3-1

Jute-Säcke

für jede Art Producte, Jutestoffe, Packpapiere, Bindfaden. - Muster auf Verlangen. (3327) -1 E. B. Pollak, Wien, I., Esslinggasse 18.

Ein Fabrikshaus

sucht solide, fleissige Leute für den Verkauf seiner Fabrikate an Privatkundschaften. Sicherer, lohnender Erwerb, sehr erweiterungsfähig. (3340) 2-1 Offerte mit Referenzen unter Chiffre „L. 776“ an Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2.

Hausverkauf in Velde.

Der Unterfertigte bietet sein solid gebautes Haus im Dorfe Velde mit 8 Zimmern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Keller, 1 Dachkammer, 2 geräumigen Vorhäusern und freundlichem, mit Bäumen beschatteten Hofe zum Kaufe aus. Liebhaber werden eingeladen, dasselbe während meines Aufenthaltes bis 25. September d. J. zu besichtigen. (3249) 4-2 Arnold Rikli.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit - Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

Table with 3 columns: Term, Interest Rate, and Unit. Includes 4 Tage Kündigung 3 Procent, 8 Tage Kündigung 3 1/4 Procent, 30 Tage Kündigung 3 1/2 Procent.

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli l. J., je nach den betreffenden Kündigungsterminen in Kraft.

Table with 3 columns: Term, Interest Rate, and Unit. Includes 30tägige Kündigung 3 Procent, 3monatliche Kündigung 3 1/4 Procent, 6monatliche Kündigung 3 1/2 Procent.

Giro-Abtheilung in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 33 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg sponenfrei.

Käufe und Verkäufe von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/4 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung. Triest am 10. Juni 1885.

Gegen Halsleiden

jeder Art, Angina, Diphtheritis, acute und chronische Rachenkatarrhe etc. ist die k. k. priv.

Eucalyptus-Mundessenz

von Med. Dr. C. M. Faber zu Wien erprobt und wirkt, täglich gebraucht, als sicheres Präservativ gegen Diphtheritis und miasmatische Krankheiten überhaupt; schulbesuchenden Kindern als Schutzmittel unentbehrlich; von der russischen Regierung in den kaiserlichen Hospitälern als spezifisches Heilmittel eingeführt. Die Eucalyptus-Mundessenz ist zu haben in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewaren-Handlung. (2980) 4-2

Haupt-Versand-Depot

Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

(3074-2) Nr. 2147.

Curatel.

Dem wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Johann Rego von Kl. Ubelko wurde Jarnej Počakaj von Gr. Ubelko als Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 8. Juli 1885

(3330-1) Nr. 7926.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass über Francisca Darovic von Gutendorf wegen Blödsinns die Curatel verhängt und derselben Herr Johann Dejak von Gutendorf als Curator bestellt worden ist.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. August 1885.

(3014-2) Nr. 1977.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird in der Executionsführung des Franz Zubancic von Ratschach gegen Josef Salamon von Ravne den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realitäten Einl.-Nr. 188 Catastralgemeinde Savenstein und Einlage Nr. 362 Catastralgemeinde Berh, als Martin Bucel und Josef Kastelec, zur Wahrung der Rechte Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Feilbietungsbescheide Extract-Nr. 1272 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 29. Juli 1885.

(2698-2) Nr. 3380.

Bekanntmachung.

Dem Michael Klobbe von Schöpfenlag Nr. 1 unbekanntem Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. Juni 1885, Z. 3385, des Josef Barič von Schöpfenlag Nr. 28 wegen 68 fl. 60 kr. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 26. September 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, - zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Juni 1885.

(2705-2) Nr. 3934.

Bekanntmachung.

Den Anna und Katharina Rozman von Prelesje, unbekanntem Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Juni 1885, Z. 3934, des Josef Kapš von Prelesje wegen Lösung per 50 fl. und 50 fl. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 26. September 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, - zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1885.

In der k. k. Pulver-Fabrik in Stein wird die Einlieferung von 700 Cubikmeter respective 90000 Kilo Faulbaum-Kohlenholz

für das Jahr 1886 im Offertwege vergeben. (3334) 3-1 Die Offertverhandlung findet am 24. September 1885, 10 Uhr vormittags, in der Commando-Kanzlei der genannten Fabrik statt, woselbst auch die Offert- und Lieferungs-Bedingungen täglich von 8 Uhr früh bis nachmittags 4 Uhr eingesehen werden können.

L. Lusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, sogenannte harte Haut an den Fusssohlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. ö. W., Postversendung 10 kr. mehr.

Hauptversendungs-Depôt:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei Herrn J. Svoboda, Apotheker; in Rudolfswert bei D. Rizzoli, Apotheker. - Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: L. Lusers Touristen-Pflaster. (3271) 6-2

(3179-3) Freiwillige Parcellen-Versteigerung. Nr. 2733.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Suppan als Franz Fortuna'schen Concursmasse-Verwalters zur Vornahme der mit dem Bescheide des k. k. Landesgerichtes in Laibach ddto. 1. August 1885, Z. 5717, bewilligten freiwilligen parcellenweisen Feilbietung der in die Franz Fortuna'sche Concursmasse gehörigen, einen Bestandtheil des landtästlichen Gutes Smeret, Landtafel-Einl.-Nr. 241 ad Catastralgemeinde Draga, bildenden Parcellen, als:

- 1.) der Wiese Parcellen-Nr. 140/6, bewertet auf 450 fl.
2.) der Wiese " " 140/7 " " 220 fl.
3.) des Ackers " " 141/1 " " 220 fl.
4.) des Ackers " " 141/2 " " 230 fl.
5.) des Ackers " " 141/3 " " 320 fl.
6.) des Ackers " " 141/4 " " 210 fl.
7.) des Ackers " " 141/5 " " 200 fl.
8.) des Ackers " " 141/6 " " 350 fl.
9.) der Wiese " " 142/1 " " 100 fl.
10.) der Wiese " " 161/5 " " 200 fl.
11.) der Parcellen Nr. 161/6, 161/8, 161/9, 161/10, bewertet auf 40 fl.
12.) der Stallung sammt Dreschboden und Keller Parcellen-Nr. 142/2, bewertet auf 150 fl.

die einzige Tagsatzung auf den 31. August 1885, vormittags 8 Uhr,

im Orte der Realitäten in Draga mit dem Beisatze angeordnet werden. dass diese Parcellen nur um oder über den Schätzungswert und nur über ausdrückliche Erklärung des Herrn Concursmasse-Verwalters auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden würden, und dass den auf diesem Gute verpfändeten Tabulargläubigern ihre Rechte ohne Rücksicht auf den Meistbot vorbehalten bleiben.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungs-Protokoll und die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Kauflustige ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 11. August 1885.

Advertisement for Budapest lottery tickets. Text: Budapest AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl. 4000 Treffer. 100.000 fl. mit nur 1% Abzug. ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth. 11 Lose 10 fl. Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrássy-út 43.